

Zum Saisonbeginn traten die FSV Kicker bei Rot-Weiß Olbersdorf die erste Punktejagd an. Bei gut 30°C und einem holprigen Platz ermahnte Trainer Halke von Beginn an seine Männer sich zu konzentrieren, doch S. Saalbach machte in der zweiten Minute gleich das 1:0 für die Gastgeber. Hillmann klärte quer über den Platz, Weise unterschätzte den Ball und Frahn zog bis auf die Grundlinie und seine Eingabe brauchte Saalbach am langen Pfosten nur einschieben. Die Reaktion kam prompt. Nach Einwurf Kurtzke setzte sich P. Rönsch in der Mitte durch und konnte 5 m vor dem Tor abschließen. Mit klasse Reaktion klärte der Torhüter den von Rönsch nicht richtig getroffenen Ball. Die Veilchen waren um Spielkontrolle bemüht doch man verlor immer wieder die Bälle und Olbersdorfs Grundkonzept lange weite Bälle ging gut auf, da die beiden Außen immer wieder die zweiten oder gar die ersten Bälle bekamen. In der 23. Minute wurde der erste vernünftige flache Angriff dann auch mit einem super Schuss ins lange Eck von P. Rönsch zum Ausgleich genutzt. Das Spiel war geprägt von vielen Zweikämpfen und so gab es auch einige Freistöße doch die führten weder auf FSV noch auf Olbersdorfer Seite zum Torerfolg. Kurz vor der Pause musste Pollesche im Tor wohl den einzigen gefährlichen Ball halten und so ging es in die Pause.

Das Spiel wog zwischen den Strafräumen weiter hin und her und spielerische Mittel blieben weiter rar. Dennoch zeigten hatten beide Teams mehrfach die Gelegenheit zum Torerfolg zu kommen. Linke und Wunderlich versuchten es mit Distanceschüssen. Auf der anderen Seite hatte Jachmann eine Kopfballchance nach Freistoß von Freudenreich. Zum Schluss hin merkte man auf beiden Seiten Kräfteverschleiß. Der eingewechselte Max Tempel konnte dann 10 Minuten vor Schluss Alexander Jachmann vor dem Tor freispielen, doch der Abschluss ging neben das Tor. Dann hatte Wunderlich nochmal die Chance auf der anderen Seite als Pollesche einen aufsetzenden Ball unterschätzte und Wunderlich zum Abschluss kam. In der letzten Minute kam der fleißige Paul Marko zu seiner Schusschance als Freudenreich blitzschnell einen Freistoß ausführte, er aber dann am Torhüter scheiterte und zu allem Überfluss auch wegen einer Verletzung raus musste. Nach kurzer Nachspielzeit war dann auch Feierabend.

Hier war eindeutig mehr drin, doch man vermisste so recht die Durchschlagskraft in der Offensive, die zwar viel arbeitete, aber daraus wenig Ertrag hatte. Auf der anderen Seite muss man vielleicht auch mit dem Punkt zufrieden sein, denn wenn dir ein zweites Ei ins Nest gelegt wird stehst du mit gar nichts in der Hand da. Also Mundabwischen und am kommenden Wochenende bei der Heimeröffnung eine andere Leistung zeigen, denn da geht es wieder von Null los.